

**Anlage 3**

**Modulhandbuch Masterstudiengänge (1.-4. Semester A+IA)**

**Module A+IA gemeinsam**

**Module A**

**Module IA**

**Modulschiene AB (1.-4. Semester Masterstudiengang A+IA)**

## Modul Ma\_A\_AB1 „Kurzentwürfe“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_AB1</b>	300 h	10 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar / Workshop mit Exkursionen 5 Stegreifübungen (Wochenstegreif)	Kontaktzeit 4 SWS x 18W0 = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Workshops in Seminarform			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche architektonische Problemstellungen an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren/zu vermitteln.			
5	<b>Inhalte</b> Workshops mit Themenstellungen in Zusammenarbeit mit der Industrie, mit Investoren ,Behörden, Ämtern Ortsbesichtigungen, Exkursion zu den Standorten und Produktionsstätten Erarbeiten von Lösungen in kurzer Zeit, unter Anwendung der vor Ort gewonnenen Erkenntnisse Darstellung mit geeigneten Mitteln (Beschreibungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen, u.a.m.) Präsentation/Vermittlung der Arbeitsergebnisse			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Stegreifübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mit mindestens ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Lengfeld --- Gekeler			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_IA\_AB1 „Kurzentwürfe“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_IA_AB1</b>	300 h	10 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Seminar / Workshop mit Exkursionen 3 Kurzentwürfe	Kontaktzeit 4 SWS x 18W0 = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Workshops in Seminarform			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, unterschiedliche Problemstellungen aus dem Bereich der kommerziellen und kulturellen Innenarchitektur an Fallbeispielen in kurzer Zeit zu analysieren, Konzepte für deren Lösung zu entwickeln, mit geeigneten Mitteln darzustellen und zu präsentieren.			
5	<b>Inhalte</b> Workshops in Zusammenarbeit mit der Industrie u.a. zu den Themenstellungen Ausstellung, Shops, Markenarchitektur, Messe und Event. (Konzeptioneller Innausbau, Ausstellungskonzepte, Lichttechnik, Messebau, Möbelbau) Exkursionen zu den Produktionsstätten Erarbeiten von Lösungen in kurzer Zeit, unter Anwendung der vor Ort gewonnenen Erkenntnisse Darstellung mit geeigneten Mitteln (Erläuterungen, Analysen, Skizzen, Modelle, Zeichnungen, Visualisierungen,) Präsentation/Vermittlung der Arbeitsergebnisse			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Stegreifübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mit mindestens ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Mensing --- Raiser			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_A\_AB2 „Entwurf Ma 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_AB2</b>	300 h	10 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Entwurfseminar Ma 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Entwurfseminar mit betreuter Einzelarbeit und Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe architektonische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, mit dem Schwerpunkt: Gebäude, -ensemble und Innenräume: Ergänzungs-, Erweiterungsbauten, Rückbau, Umbau, Nutzungsänderungen. Die Inhalte im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz, Schadensanalyse, Prüfung denkmalschützerischer/baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...) Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Thematische Verzahnung mit den Modulen: Ma_AIA_C2 – Visualisierung+ Modellbautechnik Ma_A_D2 – Konstruktion + Organisation 2 Ma_A_E2 – Energietechnik 1			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Arbeitsergebnisse			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewerteter Entwurf Ma 1			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Lamott --- Dierks/N.N; Glucker; Vetter			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Die genannten hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus			

## Modul Ma\_IA\_AB2 „Entwurf Ma 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_IA_AB2</b>	300 h	10 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Entwurfseminar 1	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Entwurfseminar mit betreuter Einzelarbeit und Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe innenarchitektonische Aufgabenstellungen aus dem Bereich Leben + Wohnen zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten sowie funktionale, konstruktive, technische, wirtschaftliche Anforderungen mit gestalterischen, atmosphärischen Inhalten in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer innenräumlicher Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, u.a. mit den Schwerpunkten Hotel, Boarding,, betreutes und barrierefreies Wohnen, privates Wohnen. Gebäude und I n n e n r ä u m e: Machbarkeitsstudien für Umbauten, Nutzungsänderungen, Nutzungserweiterungen. Entwickeln von Nutzungs- und Innenraumkonzepten. Entwurf aller wesentlichen Elemente des Innenraumes mit dem Schwerpunkt Lichtführung/Lichttechnik Die Inhalte im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz und technischen Ausstattung Analyse der Gebäudetypologie und Tragstruktur, Prüfung denkmalschützerischer/planungsrechtlicher Belange Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung, Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung mit allen wesentlichen Elementen des Innenraums, Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...), Schwerpunkt ‚Atmosphäre/Lichtführung/Materialien‘ Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Thematische Verzahnung mit den Modulen: Ma_AIA_C2 – Visualisierung+ Modellbautechnik Ma_IA_D2 – Integraler Ausbau 1 Ma_AIA_E2 – Licht + Lichttechnik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Arbeitsergebnisse			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewerteter Entwurf Ma 1			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Maisch --- Mensing			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_A\_AB3 „Entwurf Ma 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_AB3</b>	300 h	10 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Entwurfseminar Ma 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Entwurfseminar mit betreuter Einzelarbeit und Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe architektonische Aufgabenstellungen mit Hilfestellungen zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer architektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, spezifische Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, mit dem Schwerpunkt Gebäudeensemble + S t a d t: Stadtreparatur, Stadttumbau, Nachverdichtung, Infrastrukturelle Maßnahmen Ergänzungs-, Erweiterungsbauten-, Umbau/Rückbau, Umnutzung Die Inhalte im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz, Schadensanalyse Prüfung denkmalschützerischer/baurechtlicher/planungsrechtlicher Belange Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung, Machbarkeitsstudien, Erarbeiten, Prüfen und Bewerten alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...), Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Thematische Verzahnung mit den Modulen: Ma_AIA_C3 – Digitale Darstellungsmedien + Präsentationstechniken Ma_A_D3 – Konstruktion + Organisation 3 Ma_A_E3 – Gebäudetechnik 2			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Arbeitsergebnisse			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewerteter Entwurf Ma 2			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Orawiec --- Laske; Freischlad; Schmidt			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Die genannten hauptamtlich Lehrenden wechseln im Semesterturnus			



## Modul Ma\_IA\_AB3 „Entwurf Ma 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_IA_AB3	300 h	10 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Entwurfseminar 2	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo = 68 SWS / 51 h	Selbststudium 249 h	Kreditpunkte 10 CP
2	<b>Lehrformen</b> Entwurfseminar mit betreuter Einzelarbeit und Korrekturen			
3	<b>Gruppengröße</b> 12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, komplexe innenarchitektonische Aufgabenstellungen aus dem Bereichen von öffentlichen Bauten zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten und funktionale, konstruktive, technische, organisatorische und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie entwickeln Innenräume, die sich durch Atmosphäre, Identität und hohe Materialsensibilität auszeichnen. Sie werden zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer innenarchitektonischer Lösungen angeregt. Sie werden befähigt, spezifische Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, u.a. mit den Schwerpunkten Arbeitswelten, Gesundheitswesen und Kulturbauten. Machbarkeitsstudien für Umbauten, Nutzungsänderungen, Nutzungserweiterungen, Entwickeln von Nutzungs- und Innenraumkonzepten, Entwurf aller wesentlichen Elemente des Innenraumes mit dem Schwerpunkt Licht und Lichttechnik Die Inhalte im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen, Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz und technischen Ausstattung, Analyse der Gebäudetypologie und Tragstruktur Prüfung denkmalschützerischer/planungsrechtlicher Belange, Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung mit allen wesentlichen Elementen des Innenraums Darstellung der endgültigen Entwurfslösung mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...), Schwerpunkt ‚Atmosphäre/Lichtführung/Materialien‘ Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Thematische Verzahnung mit den Modulen: Ma_AIA_C3 – Digitale Darstellungsmedien + Präsentationstechniken Ma_IA_D3 – Integraler Ausbau 2 Ma_AIA_E3 – Lichtplanung			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Arbeitsergebnisse			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewerteter Entwurf Ma 2			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Raiser --- Drewes			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_A\_AB4 „Master-Abschlussmodul Architektur“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_AB4</b>	900 h	30 CP	4. Semester	1 Semester

<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Masterarbeit 28 ECTS Kolloquium 2 ECTS	Kontaktzeit 17 SWS / 13 h	Selbststudium 887 h	Kreditpunkte 30 CP
<b>2</b>	<b>Lehrformen</b> Eigenständige Abschlussarbeit			
<b>3</b>	<b>Gruppengröße</b> Einzelarbeit			
<b>4</b>	<b>Qualifikationsziele</b> Mit der Master-Thesis (Abschlussarbeit) stellen die Studierenden ihre Fähigkeit unter Beweis, komplexe architektonische Aufgabenstellungen eigenständig zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten, funktionale, konstruktive, technische, organisatorische –sozial/gesellschaftliche – und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie haben über ihre Ausbildung die Grundlage und Anregung für kreatives Denken erhalten und sind so in der Lage, innovative architektonische Lösungen zu entwickeln.			
<b>5</b>	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, mit den Schwerpunkten: Stadtumbau –Stadtreparatur, Nachverdichtung, Ergänzungsbauten ... Gebäude-, -ensemble – Ergänzungs-, Erweiterungsbauten-, Umbau/Rückbau, Umnutzung Die Aufgabe im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz Prüfung denkmalschützerischer/baurechtlicher Belange Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung Darstellung der endgültigen Entwurfslösung Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik Vertiefung eines entwurfsspezifischen Teilbereiches: konstruktiv/technisch organisatorisch/bauwirtschaftlich gestalterisch/darstellerisch in Entsprechung auf die Inhalte der gewählten Wahlpflichtfächer			
<b>6</b>	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Abschluss-, Pflichtmodul im Masterstudiengang A			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
<b>8</b>	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation Vorstellung der Master-Thesis im Rahmen eines Kolloquiums			
<b>9</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Master-Thesis			
<b>10</b>	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
<b>11</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Einmal je Semester			
<b>12</b>	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzende des Fachbereichs Architektur Die Thesiskommission besteht aus dem jeweiligen Herausgeber der Thesisaufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Architektur			
<b>13</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Während der Bearbeitung der Thesis bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten			

## Modul Ma\_IA\_AB4 „Master-Abschlussmodul Innenarchitektur“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_IA_AB4</b>	900 h	30 CP	4. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Masterarbeit 28 CP Kolloquium 2 CP	Kontaktzeit 17 SWS /13 h	Selbststudium 887 h	Kreditpunkte 30 CP
2	<b>Lehrformen</b> Eigenständige Abschlussarbeit			
3	<b>Gruppengröße</b> Einzelarbeit			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Mit der Master-Thesis (Abschlussarbeit) stellen die Studierenden ihre Fähigkeit unter Beweis, komplexe Aufgabenstellungen der Innenarchitektur eigenständig zu lösen. Sie sind in der Lage analytisch, methodisch, konzeptionell und interdisziplinär zu arbeiten und funktionale, konstruktive, technische, organisatorische und gestalterisch/formale Inhalte in ihrer Planung zu verknüpfen. Sie entwickeln Innenräume, die sich durch Atmosphäre, Identität und hohe Materialsensibilität auszeichnen. Sie sind zu kreativem Denken und zur Entwicklung innovativer innenarchitektonischer Lösungen fähig. Sie vermögen, spezifische Problemstellungen aus dem Bereich der Baulichen Konversion zu analysieren, zu strukturieren, Lösungsansätze zu formulieren und diese in eine ganzheitlich-integrale Planung umzusetzen.			
5	<b>Inhalte</b> Aufgabenstellung aus dem Themenbereich Bauliche Konversion, mit dem Schwerpunkt: Gebäude + I n n e n r ä u m e: Neu-, Erweiterungsbauten, Umbau, Nutzungsänderungen, Nutzungserweiterungen Entwickeln von Nutzungs- und Innenraumkonzepten, Neuordnung von Räumen und Nutzungsbereichen, Entwurf aller wesentlichen Elemente des Innenraumes mit dem Schwerpunkt Licht und Lichttechnik Die Aufgabe im Einzelnen: Analyse der Aufgabenstellung, Prüfen der Vorgaben und Zielvorstellungen, Bestandsanalyse, Bewertung der Bausubstanz und technischen Ausstattung, Analyse der Gebäudetypologie und Tragstruktur. Prüfung denkmalschützerischer/planungsrechtlicher Belange, Recherche, Stoffsammlung, Ideenentwicklung Erarbeiten, Prüfung und Bewertung alternativer Lösungsansätze, Herleiten der endgültigen Entwurfslösung Erarbeiten der endgültigen Entwurfslösung und aller wesentlichen Elemente des Innenraums Darstellung der endgültigen Entwurfslösung, mit allen geeigneten Mitteln (Text, Skizzen, Pläne, Modell(e), 3D, Visualisierung, Animation ...), Schwerpunkt ‚Atmosphäre/Lichtführung/Materialien‘ Präsentation des Arbeitsergebnisses in Anwendung der Medientechnik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Abschluss-, Pflichtmodul im Masterstudiengang IA			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Darstellung/Präsentation der Lösung mit allen geeigneten Medien: Skizzen, Pläne, Modelle, Visualisierung, Animation Vorstellung der Master-Thesis im Rahmen eines Kolloquiums			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Master-Thesis			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Einmal je Semester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter ist der Prüfungsausschussvorsitzende des Fachbereichs Architektur Die Thesiskommission besteht aus dem jeweiligen Herausgeber der Thesisaufgabe und 2 weiteren Professorinnen/Professoren des Studiengangs Innenarchitektur			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Während der Bearbeitung der Masterarbeit bestehen insgesamt zwei Rücksprachemöglichkeiten			

**Modulschiene C (1.-3. Semester Masterstudiengang A+IA)**

## Modul Ma\_AIA\_C1 „Architektur- und Innenarchitekturdarstellung“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_C1</b>	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturdarstellung b) Gestaltungslehre – Vertiefung 1	2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	124 h	5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, manuell und rechnergestützt komplexe städtebauliche Situationen und Gebäude, Innenräume und Raumfüugungen sowie Details und Strukturen anhand von Zeichnungen, gerenderten Bildern anschaulich, schnell und effizient darzustellen.			
5	<b>Inhalte</b> a) Funktionsumfang und Zusammenspiel der am Fachbereich vorhandenen Hard- und Software CAD-Programme Visualisierungs- und Animationsprogramme Bildbearbeitungsprogramme Layoutprogramme Präsentationsprogramme b) Sensibilisierung und Vertiefung der zeichnerischen Grundlagen in Bezug auf Körper und Raum Proportion, Struktur, Außen- und Innenraumdarstellung sowie architektonisches Umfeld			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Stukowski --- Borsutzky ; Gucker; Maisch; Schmidt;			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_AIA\_C2 „Visualisierung + Modellbautechniken“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_C2</b>	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturvisualisierung b) Gestaltungslehre – Vertiefung 2	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage manuell und rechnergestützt komplexe Außen- und Innenräume atmosphärisch darzustellen und ihre Ausstattung mit Material, Farbe, Struktur und Licht zu entwickeln und proportionsgerecht zu visualisieren.			
5	<b>Inhalte</b> a) Visualisierungen differenzierter und komplexer Innen- und Außenraumkompositionen 3 D-Modellierung Kameraführung Material, Farbe, Textur Beleuchtung b) Sensibilisierung und Vertiefung der Architektur- und Innenarchitekturdarstellung, Atmosphäre und Lichtstimmung von Innen- und Außenraum differenzierte Außen- und Innenraumdarstellung mit unterschiedlichen grafischen Techniken CNC-Modellbau, 3D- Printer, Lasertechnik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, jeweils SS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Borsutzky --- Gucker; Maisch; Schmidt; Stukowski			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul Ma\_AIA\_C3 „Darstellungsmedien + Präsentationstechniken“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_C3</b>	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Computerunterstützte Architektur- und Innenarchitekturvisualisierung/Animation b) Gestaltungslehre – Vertiefung 3	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, manuell und rechnergestützt komplexe städtebauliche Situationen und Gebäude mit Details, Innenräume und Ausstattungselemente unter besonderer Berücksichtigung des Lichts darzustellen, zu vermitteln und zu präsentieren.			
5	<b>Inhalte</b> a) Anwendung fortgeschrittener Lichtberechnungs- und –Simulationsverfahren bei der Visualisierung b) Vertiefung der Präsentationstechniken unter besonderer Berücksichtigung manueller und digitaler Darstellungstechniken und des persönlichen Ausdrucks			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich ,jeweils WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Maisch --- Borsutzky; Glucker; Schmidt; Stukowski			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

**Modulschiene D (1.-3. Semester Masterstudiengang A+IA)**

h\_da FBA Version 5.0



## Modul MA\_A\_D1 „Organisation 1“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
Ma_A_D1	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Substananalyse- und Bewertung Rechtssicherheit beim Bauen im Bestand	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Erlangen der Kenntnis über die Vermeidung von Haftungsrisiken des Planers beim Bauen im Bestand Erlangen der Fähigkeit die Wirtschaftlichkeit von Bauvorhaben zu prognostizieren und zu bewerten.			
5	<b>Inhalte</b> a) Erarbeiten der möglichen Risikofaktoren bei Konversionsaufgaben Begriffsdefinition „Grundlagenermittlung“ in Bezug auf rechtliche Konsequenzen für Bauherren und Planer Umfang der Beratungspflicht des Architekten Instrumente zur Erkennung von gravierenden Risikofaktoren – erforderliche Gutachten Einbindung von Fachleuten in den Organisationsprozess Erarbeiten einer Checkliste für erforderliche Maßnahmen Einbindung des Bauherren in den Planungsprozess Verteilung der Risiken b) Dokumentation und Auswertung des Bestandes Erstellen eines Anforderungsprofils, gemeinsam mit Vertretern von Invest-Gesellschaften, Projektentwicklern, Fondsverwaltern usw. Auflistung der erforderlichen Maßnahmen zur Konversion. Tabellarisches Erfassen der notwendigen Investitionen Heranziehen von Vergleichsrechnungen zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit des Objektes Diskussion der Ergebnisse mit den o.g. Vertretern der Immobilienwirtschaft.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur, *** Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Hausarbeiten			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, Beginn des Wintersemesters			
12	<b>Modulbeauftragter</b> Vetter; Lengfeld, N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_IA\_D1 „Konstruktionssysteme + Materialien“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_IA_D1</b>	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Reversible und individuelle Konstruktionen, neue Materialien und Verbundsysteme. Material, Oberfläche, Farbe, Haptik und Fügung	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Workshopseminar			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> In Zusammenarbeit mit der Industrie und Entwicklern aus anderen Bereichen werden anhand der Themen Material, Farbe, Haptik, Fügung und Konstruktionen neue Lösungen für Messe, Ausstellung, Shops entwickelt.			
5	<b>Inhalte</b> Material, Oberfläche, Farbe und Haptik und ihr Zusammenwirken Anwendung neuer Materialien und Entwicklung von komplexen Fügungen Verarbeitung von Kunststoffen, Gläsern und anderer innovativer Materialien in gängigen und individuellen Konstruktionen Entwicklung reversibler Konstruktionen und Präsentationsmöbel für Ausstellung, Ladenbau, Messebau Sonderlösungen, neue Verbundsysteme und Verarbeitungstechniken mit Vertretern von Industrie und Handwerk Zusätzl. Einbindung von Shop- und Messesystemen vorhandener Marken			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form einer baukonstruktiv-technischen Übung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete baukonstruktiv-technische Übung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, Beginn im Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Maisch			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_A\_D2 „Konstruktion + Organisation 2“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_D2</b>	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Baukonstruktion + Konversion 1	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erweiterung der Kenntnisse der Konstruktion und Tragwerksplanung. Erlangen der Fähigkeit des fachgerechten Umgangs mit Spezialverfahren und technisch anspruchsvollen Lösungen. Systemkenntnis- Wertung- Auswahl- Anwendung. Befähigung zur Bewertung vorhandener Gebäudesubstanz und Erlangen der Fähigkeit in Bezug auf die Konversion von Gebäuden, diese auf den aktuellen technischen Stand zu bringen, sowie Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über die konstruktive Nachrüstung von Gebäuden, - nachträgliche Dämmung, Abdichtung, Installationsböden etc.			
5	<b>Inhalte</b> Komplexe Tragwerksysteme und Eingriffe in bestehende Systeme. Konstruktionen zur Überbrückung großer Spannweiten Aufstockung und Erweiterung Seiltragwerke- verformungsaktive Tragsysteme Spezialbetone (Sichtbeton, transparenter Beton, Dämmbeton etc.) Schalen und Membrankonstruktionen Aufstockung und Erweiterung Fassadensanierung, Energiebilanz des Gebäudes Feuchtesanierung Dachsanierungen Bewertung des vorhandenen Brandschutzes - Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes Bewertung der vorhandenen Akustik - Verbesserung der Akustik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Baukonstruktive Übung und schriftlich- zeichnerische Prüfung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übung und Prüfung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, Beginn des Sommersemesters			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Laske --- Orawiec, N.N			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_IA\_D2 „Integraler Ausbau 1“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_IA_D2</b>	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Konversion, Innenausbau, Detail	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> <b>Lösung komplexer Aufgabenstellungen der Innenarchitektur in baulicher Konversion und innovativer Haustechnik</b> Befähigung zur Erarbeitung von komplexen Ausbauelementen u.a. im Zusammenhang mit vorhandener Bausubstanz Beschreibung und Darstellung ausführungsfähiger Lösungen von Gebäude- und Innenraumkonzepten Befähigung zur Einschätzung von Lösungen hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit			
5	<b>Inhalte</b> <b>Komplexer raumbildender Ausbau, Möbel- und Ausbaudetaillierung</b> Integration neuer Materialien in vorhandener Bausubstanz Konzeptioneller Innenausbau Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit im Möbel- und Elementebau Materialverwendung und Haltbarkeit Ganzheitliche konstruktive Lösungen für z.B. Lang- und Kurzzeitwohnen, betreutes und barrierefreies Wohnen sowie das gesamte Spektrum der Gastronomie			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form einer baukonstruktiv-technischen Übung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete baukonstruktiv-technische Übung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich, Beginn im Winter- und Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Mensing --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_A\_D3 „Konstruktion + Organisation 3“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_A_D3</b>	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Baukonstruktion, Konversion 2	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung, Seminaristischer Unterricht und Übungsbetreuung			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Kenntnis über die konstruktiven und (energie-) technischen Gestaltungsmöglichkeiten von transparenten Gebäudehüllen unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Komplexe intelligente Fassadensysteme in Verbindung mit der Anwendung erneuerbarer Energien. Befähigung zur Auswahl des geeigneten Systems unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Systemkenntnis: Wertung- Auswahl- Anwendung			
5	<b>Inhalte</b> Anspruchsvolle Fassadenkonstruktionen in Verbindung mit Photovoltaikanlagen Nutzung der Möglichkeiten passiver Systeme zur Klimaregulierung des Gebäudes Mehrschalige Fassadenkonstruktionen Strukturveränderung von Gebäuden durch die Verwendung von Glas Überkopfverglasung, Glasdächer, Foliendächer, Membrankonstruktionen Verbindung der Konstruktionen mit vorhandener Bausubstanz Aspekte des vorbeugenden Brandschutzes Bewertung von Investitions- und Betriebskosten, bezogen auf den Lebenszyklus eines Gebäudes.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Baukonstruktive Übung und schriftlich- zeichnerische Prüfung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übung und Prüfung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, Beginn des Wintersemesters			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Laske --- Orawiec, N.N			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_IA\_D3 „Integraler Ausbau 2“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>M_IA_D3</b>	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Konversion, Innenausbau, Sondertechniken, Gebäudetechnik, Detail	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Übungen			
3	<b>Gruppengröße:</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Befähigung zur Bewertung vorhandener Gebäudesubstanz und Erlangen der Fähigkeit, im Zuge der Konversion von Räumen diese auf den aktuellen technischen Stand zu bringen. Integration von Brandschutz, Sicherheitstechnik, Akustik. Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse des Technischen Ausbaus in Zusammenhang mit Innenausbau und Innenraumgestaltung. Komplexe Themenbereiche wie öffentliche Bauten, Arbeitswelten, Kulturräume, Gesundheitswesen			
5	<b>Inhalte</b> Gebäudetechnik Sanitär: Sonderlösungen/Design/Technik Gebäudetechnik Heizung: Integration in vorhandene Räume, Optimierung von Gestaltung und Effizienz Küchen: Design/Technik/Planung/Sonderlösungen, Großküchen Akustik, Brandschutz, Sicherheitstechnik Konstruktive Bewältigung der Schnittstelle Innen-/Außenraum			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form einer baukonstruktiv-technischen Übung			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete baukonstruktiv-technische Übung			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich, Beginn im Winter- und Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Drewes --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

**Modulschiene E (1.-3. Semester Masterstudiengang A+IA)**

h\_da FBA Version 5.0

## Modul MA\_AIA\_E1 „Gebäudetechnik 1“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_E1	150 h	5 CP	1. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Gebäudetechnik 1	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Workshops, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Vermittlung von speziellen Kenntnissen der technischen Nach- und Aufrüstung vorhandener Gebäude. Bestandsanalyse und Entwicklung von Strategien zur Umwandlung der Gebäude zu technisch, funktional und gestalterisch leistungsfähigen, marktgerechten Bauwerken. Anwendung angemessener, innovativer Lösungen unter Berücksichtigung ökologischer Anforderungen. Erlangen der Fähigkeit Gebäude in Bezug auf Akustik, Beleuchtung und Energieeffizienz zu optimieren.			
5	<b>Inhalte</b> Analyse und Bewertung bestehender Systeme Lichtplanung und Beleuchtung Raumakustik, Bauakustik, Schallschutz – Optimierung Integration von energieeffizienten Heizungs- Klima- und Lüftungssystemen in Bestandsgebäude Nachrüstung von Bestandsgebäuden mit intelligenter Technik (Bus – Systemen etc.) Die Kenntnisse werden vermittelt durch Seminare und Workshops in Zusammenarbeit mit der Industrie			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Workshops, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich im Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Raiser, Dierks, Orawiec --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			



## Modul MA\_A\_E2 „Energietechnik 1“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_A_E2</b>	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Energietechnik, Photovoltaik Intelligente Fassaden	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar, Vorlesungen, Übungen, workshops			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Fähigkeit, Konzepte zur Integration von komplexen innovativen Techniken in Bestandsgebäude zu entwickeln und planerisch umzusetzen. Kennenlernen aller, dem Stand der Technik entsprechenden Möglichkeiten den Substanzwert von Gebäuden nachhaltig zu erhöhen. Anwendung aller technischer Möglichkeiten zur Verbesserung der Energiebilanz von Gebäuden Erlangen der Fähigkeit Fassaden von Gebäuden unter energetischen Gesichtspunkten zu erneuern.			
5	<b>Inhalte</b> ENEV – Inhalt und praktische Anwendung Photovoltaiktechnologie – Einsatzmöglichkeiten und Umsetzung Nutzung und Anwendung passiver Systeme – Analyse und Integration in Bestandsgebäude Integration von Sicherheitstechnik			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich, Beginn im Winter- und Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dierks--- Oraviec, Laske --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_IA\_E2 „Licht + Lichttechnik“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_E2	150 h	5 CP	2. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Licht, Wahrnehmung, Gestaltung und Technik	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 124 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar, Vorlesungen, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen von überdurchschnittlichen Kenntnissen der Lichtplanung und der Lichttechnik als Grundlage und die Fähigkeit, Konzepte zur Beleuchtung und Inszenierung komplexer Innenraumsituationen durch Licht zu entwickeln und in ausführungsfähiger Form darzustellen.			
5	<b>Inhalte</b> Licht und Sehen, ganzheitliche Betrachtung von Raum und Licht. Grundlagen der Lichttechnik,-Leuchtmittel und Leuchten, Beleuchtungsarten und Prinzipien Lichtplanung anhand von ausgewählten Beispielen Lichtberechnung in der Interaktion von Kunst- und Tageslicht Entwurf einer konzeptionellen Licht-Raum-Lösung Bewertung wirtschaftlicher Konzeptionen Die Kenntnisse werden vermittelt durch Seminare und Workshops in Zusammenarbeit mit der Beleuchtungsindustrie und Entwicklern von Leuchten, Leuchtensystemen.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich, Beginn im Winter- und Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof.Raiser --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_A\_E3 „Gebäudetechnik 2“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_E3	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Glastechnologie, Brandschutztechnik, Brandschutzabschlüsse	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar, Vorlesungen, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Kenntnisse der Materialeigenschaften von Glas in allen Anwendungsbereichen unter Berücksichtigung von Schallschutz, Brandschutz, Bruchsicherheit sowohl im Außen- als auch im Innenraum Anwendung und Integration von brandschutztechnischen Systemen in Gebäuden (neu und alt) Erlangen der erforderlichen Gebäudetechnischen Kenntnisse im Umgang mit Sonderbauten.			
5	<b>Inhalte</b> a) Glassysteme in der Fassade, Fügung und Befestigungstechnik Lichtleitsysteme in der Fassade Luftstromsteuerung in Fassadensystemen Structural glazing Brandschutzeigenschaften von Glas Glas und Schallschutz im Innenraum Elektochrome Gläser Mobile Raumabschlüsse – manuell und Motorisch betrieben Bruchsicherheitsklassen b) Brandmeldeanlagen Sprinkleranlagen Brandschotts Feuerwehraufzüge Integration von Hydranten und der dazugehörigen Steigleitungen c) Sonderlösungen Feldversuche			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich, Beginn im Winter- und Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter</b> Prof.Dieks---Orawiec, Laske, Raiser N.N.			

## Modul MA\_IA\_E3 „Lichtplanung“

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_IA_E3	150 h	5 CP	3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> <b>Licht, Lichtplanung und Lichtsteuerung, Inszenierung</b>	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar, Vorlesungen, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/12			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Erlangen der Fähigkeit, Konzepte zur Beleuchtung und Inszenierung komplexer Außenraumsituationen durch Licht zu entwickeln und in ausführungsfähiger Form darzustellen			
5	<b>Inhalte</b> Ganzheitliche Betrachtung von Raum und Licht, Diversifikation von anwenderorientierten Lichtatmosphären. Experimentelles und szenisches Licht Betrachtung von Licht in der Kunst und von Lichtkunst. Architekturbeleuchtung als Marketingfaktor Intelligente Fassaden, Medienfassaden, Screening oder Beleuchtung Bewertung wirtschaftlicher Konzeptionen, Lichtsmog Integration intelligenter Systeme in Steuerung und Wartung Entwurf von anwenderorientierten Sonderleuchten			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Seminaren, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich, Beginn im Winter- und Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter</b> Prof.Raiser --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

**Modulschiene F (1.-3. Semester Masterstudiengang A+IA)**

h\_da FBA Version 5.0

## Modul MA\_A\_F 1.1 „Stadtumbau-Zukunft der Stadt“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_A_F 1.1</b>	150 h	5 CP	1.-2. Semester	2 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Aktuelle Entwicklungen im Städtebau – FB A Zukunft der Stadt – FB SUK	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  124 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und Analyse-Übungsarbeit			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Seminar Städtebau: Aneignung komplexer städtebaulicher Kenntnisse zu dem Thema Konversion und Stadtumbau. Auseinandersetzung mit aktuellen städtebaulichen Aufgabenstellungen und Theorien hinsichtlich städtebaulicher Veränderungsprozesse und aktueller Entwicklungen –Globalisierung, demographischer Wandel, Alterspyramide ....  In der Übung bildet die Beschäftigung mit analytischen Methoden und differenzierten Planungsprozessen die Grundlage für eine planerische Auseinandersetzung mit den Aufgaben des Stadtumbaus, der Konversion von Stadtquartieren und der Auseinandersetzung mit dem Thema schrumpfende Stadt.			
5	<b>Inhalte</b> Ökonomische, soziale, demographische, ökologische Entwicklungen - Nutzungsveränderungen, Konversionsflächen, Industriebrachen etc.  Vergleichende Analyse unterschiedlicher Planungsansätze und Stadttheorien Entwicklung von Analyse- Kriterien Gliederung und Elemente des öffentlichen Raums Gebäudetypus, Baustruktur  Infrastruktur Gestaltwerte –Atmosphären Raumwirkung – Raumbildung Planungsmethodik, Planungsinstrumentarium			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang A			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Analyseübung, Referat			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Analyseübung und Referat			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, Beginn jeweils Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Gekeler FBA --- Prof. Dr. Obermaier FB SUK bzw. N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Recherche aktuelle Veröffentlichungen und Literatur			

## Modul MA\_AIA\_F 1.2 ‚Farbe – Wahrnehmung + Ästhetik‘

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F1.3	150 h	5 CP	1.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  <b>Farbe – Farbe + Architektur:</b> FB A <b>Wahrnehmung + Ästhetik:</b> FB SUK	Kontaktzeit  4 SWS x 17 Wo =68 SWS / 51 h	Selbststudium  99 h	Kreditpunkte  5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Seminar + Übungen/Referate			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefende Kenntnisse über Farbe und Farbwahrnehmung, Wirkungszusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Farbe gezielt in der Architektur und Innenarchitektur einzusetzen. Sie begreifen Farbe, Farbgebung und Materialwahl als wesentliches Mittel, Lebensräume des Menschen atmosphärisch zu gestalten.			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Licht + Farbe, Auge + Gehirn – Farbwahrnehmung</li> <li>- Geschichte und Entwicklung der Farbenlehre</li> <li>-</li> <li>- Psychologische Wirkung + Farbsymbolik</li> <li>- Wahrnehmung + Ästhetik, Mode + Trends</li> <li>- Farbe + Marketing, Farbe in der Werbung</li> <li>-</li> <li>- Farbmodelle + Farbsysteme, Farbbezeichnungen</li> <li>- Farbmittel, Farbstoffe, Pigmente</li> <li>- Material + Farbe, Oberflächen-Absorption/Reflexion</li> <li>- Applikationsverfahren</li> <li>- Farbe in der Architektur/Innenarchitektur</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Masterstudiengängen A und IA			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur, Prüfungsvorleistung in Form von Übungen/Referat			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übung + Klausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, im WS			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Glucker FB A --- Prof. Dr. Obermaier bzw. N.N. FB SUK			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Zusammenarbeit mit der Industrie (u.a. Caparol)			

## Modul MA\_AIA\_F 1.3 Sondergebiete Baugeschichte

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F1.3	75 h	2,5 CP	1.- 3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Baugeschichte Sondergebiete Denkmalpflege Sondergebiete Historische Innenarchitektur Sondergebiete	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Seminar und betreute Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Kennen lernen von architektonischen und innenarchitektonischen Konzeptionen von Baugaben aus der Baugeschichte, exemplarische Vertiefung von Epochen und Behandlung von Architektenpersönlichkeiten. Kennen lernen von Methoden und Arbeitsweisen von anderen, mit dem Bauen im historischen Kontext und in der Denkmalpflege beschäftigten Disziplinen. Hinführung und Teilnahme an aktuellen Forschungsproblematiken im Bereich der Baugeschichte, Denkmalpflege und Sanierungstechnologie.			
5	<b>Inhalte</b> In verschiedenen Seminaren werden Themen der Baugeschichte zu einzelnen Epochen, Bauaufgaben, historischen Stadt-, Raum-Konzeptionen und historischen Innenraumkonzeptionen behandelt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Epochen des 19. und 20. Jahrhunderts (z.B. Historismus, Jahrhundertwende, Jugendstil, Moderne, 50-er Jahre), frühere Epochen werden ebenso angesprochen (z.B. Romanischer Kirchenbau, Norddeutsche Backsteingotik, Schlösser des Barock, Schinkel und seine Auswirkung auf die Architektur des 19. Jahrhunderts etc.). Technologische, materialkundliche und stilistische Aspekte werden vermittelt. Für das Fach Denkmalpflege werden Inventarisationsfragen, rechtliche Strukturen, technische Methoden, denkmalverträgliche Nutzungen und Entwurfsbeschränkungen in der Denkmalpflege vertieft. Für die Thematik der „Konversion“ im historischen Bestand werden neue forschungsrelevante Ansätze erprobt.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen und Referate			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Übungen und Seminare			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Oppermann --- N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Gemeinsame Seminare von Architekten und Innenarchitekten in gemischten Gruppen			



## Modul MA\_AIA\_F1.4 „Büromanagement“

<b>Kennnummer:</b>	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>Ma_AIA_F1.4</b>	75 h	2,5 CP	1-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorlesungen (6x2 SWS) Vorträge (externe Referenten, 4x2 SWS) Seminar (10x2 SWS) Übung (10x2SWS)	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen, Vorträge, Seminar, Übung			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Eine Orientierung über das Arbeitsfeld von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen ist gegeben. Aufgabenstellungen des Architekten / Innenarchitekten und dessen Verantwortung in der Gesellschaft sind geklärt. Eigene Möglichkeiten sich im Arbeitsfeld des Architekten / Innenarchitekten zu bewegen und zu bestehen sind geklärt und die Entwicklung entsprechender eigener Perspektiven möglich.			
5	<b>Inhalte</b> Gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen Arbeitsinhalte und „Kernaufgaben“ von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (vgl. HOAI, LPH 1-9) Organisations- und Arbeitsformen von ArchitektInnen / InnenarchitektInnen „Berufsnischen“ für ArchitektInnen / InnenarchitektInnen , Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen (Vorträge, Werkberichte) Beispiele praktizierender ArchitektInnen / InnenarchitektInnen in „Berufsnischen“ abseits des Kerngeschäfts (Vorträge Werkberichte) Büroorganisation – Mitarbeitermotivation – Arbeiten im Team – Kalkulation – Zeitplanung – Selbstorganisation Aquirierung von Aufträgen – Wettbewerbe – VOF Verfahren			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Studiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Präsentation der Hausarbeit			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Hausarbeit und Präsentation			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, Beginn im Wintersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Lengfeld --- Dr. Jochem FBA, N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_AIA\_F 1.5 Gestaltung Sondergebiete

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F1.5	75 h	2,5 CP	1.- 3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Gestaltungslehre Sondergebiete – Akt und Portrait, Plastik, Freies Aquarellieren	Kontaktzeit 2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium 49 h	Kreditpunkte 2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesungen und Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 24			
4	<b>Qualifikationsziele</b> Die Studierenden sind in der Lage, manuell, maßstäblich und atmosphärisch die ‚Naturvorlage‘ (Mensch) auf diversen Untergründen zeichnerisch abzubilden und in verschiedenen Materialien plastisch aufzubauen sowie manuell die ‚Naturvorlage‘ (Architektur und Landschaft) mit Farbe und Pinsel auf geeignete Malgründe zu übertragen.			
5	<b>Inhalte</b> Künstlerische Auseinandersetzung mit dem menschlichen Körper sowie mit Farbe und Licht Körperfunktionen Anatomie Fluss der Kräfte und diverse Stellungen Mal- und Zeichentechniken Spontaneität der Pinsel- und Strichführung Transparenz der Farbe und Lichthaltigkeit des Untergrunds			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> <b>Wahlfach</b> in den Masterstudiengängen Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens als ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Zusätzliche Leistungspunkte (vergl. ABPO)			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Halbjährlich, Beginn jeweils im Winter- und Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Schmidt --- Borsutzky			
13	<b>Sonstige Informationen</b>			

## Modul MA\_AIA\_F 1.6 ‚Brandschutz II‘

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
MA_AIA_F1.6	150 h	5 CP	1.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b> Technik und Management im Brandschutz	Kontaktzeit 4 SWS x 17 Wo 68 SWS / 51 h	Selbststudium 99 h	Kreditpunkte 5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Vorlesung und Übung			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefende Kenntnisse im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz als Vorbereitung im Sachverständigenwesen			
5	<b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chemie des Brennens und Löschens</li> <li>- Sicherheitstechnische Kennwerte</li> <li>- Brand- u. Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen im Detail</li> <li>- Tragverhalten von Konstruktionen im Brandfall</li> <li>- Brandschutz im Bestand sowie Kompensationsmaßnahmen bei Abweichungen</li> <li>- Brandschutz für ausgewählte Sonderbauten (Hochhäuser, Verkehrsanlagen etc.)</li> <li>- Brandschutztechnische Detailplanung (Ausführungsplanung)</li> <li>- Mängel und Mängelmanagement</li> <li>- Management des abwehrenden Brandschutzes</li> <li>- Betriebliche Brandschutzorganisation</li> <li>- Sachversicherungswesen und Risikomanagement</li> <li>- Sachverständigenwesen/Sachverständigenverordnung</li> <li>- Rechtliche Aspekte für das Bauen im Bestand</li> <li>- Ausschreibung, Kalkulation, Projektsteuerung und Bauüberwachung</li> </ul>			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul in den Masterstudiengängen A und IA			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Brandschutz I (Fachplanung Brandschutz)			
8	<b>Prüfungsformen</b> Klausur 90 Minuten, Prüfungsvorleistungen in Form von Hausübungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Mindestens mit ausreichend bewertete Klausur			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> In jedem Studienjahr			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Prof. Dr. Spittank FBB --- Prof. Ries FBA			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Gemeinsame Lehrveranstaltung von Architekten und Bauingenieuren in gemischten Gruppen Literatur: HBO, Sonderbauvorschriften			

## Modul MA\_AIA\_F 1.7 Bauen im sozialen Kontext

<b>Kennnummer:</b>	workload	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
<b>MA_AIA_F 1.7</b>	75 h	2,5 CP	1.-3. Semester	1 Semester

1	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Bauen im sozialen Kontext	Kontaktzeit  2 SWS x 17 Wo = 34 SWS / 26 h	Selbststudium  49 h	Kreditpunkte  2,5 CP
2	<b>Lehrformen</b> Workshops, Übungen			
3	<b>Gruppengröße</b> 48/24			
4	<b>Qualifikationsziele:</b> Erlangen der Fähigkeiten, die Lebenssituationen hilfsbedürftiger Menschen zu analysieren und unter Einbeziehung wissenschaftlicher Grundlagen Lösungen für die Planung sozialer Einrichtungen zu entwickeln. Entwicklung von Planungsstrategien zur Realisierung von nutzerorientierten Lösungen für alle Bevölkerungsgruppen, die der Betreuung bedürfen. Anforderungen für die Umplanung bestehender Gebäude sowie für Neuplanungen.			
5	<b>Inhalte</b> Betreuungseinrichtungen für psychisch kranke Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen Selbstbestimmtes Wohnen im Alter Betreutes Wohnen und Pflegeeinrichtungen Altenwohnheime, Pflegeheime mit Dementenstationen Hospize Barrierefreie Planung, (psychologische) Aspekte der Lichtplanung, alternative Wohnformen für betreute Einrichtungen - Mischformen Gebäudeplanung und Innenarchitektur werden in gemeinsamen Seminaren erarbeitet.			
6	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Masterstudiengang Architektur und Innenarchitektur			
7	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Siehe BBPO			
8	<b>Prüfungsformen</b> Leistungsnachweis in Form von Übungen			
9	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Teilnahme an den Workshops, mindestens mit ausreichend bewertete Übungen			
10	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> Siehe BBPO			
11	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich, beginn im Sommersemester			
12	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Professoren Lengfeld --- Mensing, N.N.			
13	<b>Sonstige Informationen</b> Gemeinsame Seminare von Architekten und Innenarchitekten in gemischten Gruppen			